

Monika Himmelberg  
Mühlenberg 2  
46562 Voerde  
Telefon: 02855/3049963

Voerde-Spellen, 14. Mai 2018

Stadtverwaltung Voerde  
Der Bürgermeister  
Rathausplatz  
46562 Voerde



### **Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW – Kindertagespflege in der Stadt Voerde“**

Sehr geehrter Herr Haarmann,

die Kindertagespflege ist ein gesetzlich verankertes, gleichwertiges Angebot zu allen anderen Betreuungsmöglichkeiten und meiner Meinung nach die beste Lösung für die Kleinsten.

Mit der Neuregelung der „Richtlinien der Stadt Voerde zur Förderung von Kindern in Tagespflege...“ vom 05.07.2016 wurde vereinbart, dass *die jährlichen Preissteigerungen durch eine angemessene Anpassung der Stundensätze in Rhythmus von drei Jahren kompensiert werden.*

Da die Richtlinien erstmals zum 01.08.2016 Anwendung fanden, wäre demnach eine Erhöhung der Stundensätze zum 01.08.2019 möglich.

Aufgrund der Tatsache, dass wir Kindertagespflegepersonen der Stadt Voerde im Vergleich zu unserem Kooperationspartner in Aus- und Fortbildung, der Stadt Dinslaken, und unserer Kreisverwaltung, dem Kreis Wesel, weiterhin das Schlusslicht bei den Stundensätzen sind, bitte ich um

- **Anhebung des Stundensatzes auf 5,40 EUR ab dem 01.08.2019**

Begründung:

während der Diskussionen in den verschiedenen Ausschüssen zur Neuregelung der Richtlinien seit September 2014 war der Tenor der Stadtratmitglieder *dass die Höhe des Stundensatzes des Kreises Wesel als richtungsweisend berücksichtigt werden sollte.*

Dieser Aufforderung ist man lediglich im Beschlussjahr 2015 nachgekommen, denn da unser Stundensatz zum 01.08.2016 angepasst wurde, konnten die Kindertagespflegepersonen im Kreis Wesel bereits ab dem 01.01.2016 die jährlich fällige Erhöhung von 1,5% verzeichnen.

Am 01.08.2019 wird der Stundensatz dort 5,15 EUR betragen und weiter kontinuierlich zum 01.01. jeden Jahres steigen.

Bei der Stadt Dinslaken wird der Stundensatz durch die jährliche Anpassung um 1,5% zum 01.01.2019 sogar 5,56 EUR ausmachen.

Darüber hinaus muss eine Erhöhung die Preissteigerung der vergangenen und der kommenden Jahre auffangen.

Alternativ könnte ich mir eine Erhöhung des Stundensatzes auf das Niveau des Kreises Wesel von dann 5,15 EUR vorstellen, wenn damit einhergehend eine jährliche Erhöhung von 1,5%, erstmals ab dem 01.01.2020, vereinbart wird und der Stundensatz für die sogenannten Randzeiten von derzeit 1,50 EUR auf 2,00 EUR angepasst wird und damit den Vergütungen des Kreises Wesel entspricht.

Ein weiteres Argument FÜR eine jährliche Anpassung des Stundensatzes liegt darin begründet, dass die Deutsche Rentenversicherung grundsätzlich in ihren Beitragsbescheiden unser jährliches *zu versteuerndes Einkommen* mit 1% dynamisiert.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Keller', with a checkmark at the end.